

Kontext: Reflexion und Kritik_VRE

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-BTH-L-0019.19F.005 / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_1

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Monika Gysel (MoGy)

Anzahl Teilnehmende 5 - 11

ECTS 1 Credit

Lehrform Seminar

Zielgruppen L2 VRE

Wahlmöglichkeit:

L2 VSC / L2 VTP / L2 VDR / L2 VBN

L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ

Lernziele /
Kompetenzen Entwicklung von Reflexions- und Diskursfähigkeit im Zusammenhang mit der eigenen künstlerischen Praxis und der erweiterten Kontextualisierung als Bedingung für das künstlerische Handeln in der sozialpolitischen Gegenwart.

Inhalte Begriffe und ihre Kontexte:

Entlang einer vorgeschlagenen Begriffsauswahl im Zusammenhang mit Produktions- und Kurationsprozessen in den darstellenden Künsten werden Fragestellungen erarbeitet und reflektiert. Das Format eröffnet die Debatte und stellt die Frage nach einer gemeinsamen Sprache im grundsätzlich kollaborativen Arbeitszusammenhang des Theaters. Die kritische Reflexionspraxis möchte einen Raum bieten um Arbeitsweisen zu befragen, das künstlerische Selbstverständnis zu sensibilisieren, die eigenen Sichtweisen zu schärfen und im grösseren fachspezifischen Diskurs zu kontextualisieren.

Bibliographie /
Literatur Die Begriffe sind jedes Semester neu. Die Literatur wird entsprechend zu Beginn des Moduls zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis /
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 mittlerer Proberaum mit Beamer

Dauer Anzahl Wochen: 12 (FS: Wo:08-19) / Modus: 1x1,5h/Wo_Mi, 08.30-10.00h
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden